


Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit	<b>Formular</b> <b>Ausschreibung Palliative Care</b>	Version: 6 / Dok.-Nr.
		Stand: 15.05.2020
		Nächste Revision: 14.05.2022

<b>Herausgeber:</b> <b>BiPG</b>  <input type="checkbox"/> SPB/ KPA <input type="checkbox"/> ATA/ OTA <input checked="" type="checkbox"/> AFW	<i>Formular</i>  <b>F_Ausschreibung Palliative Care_AFW</b>	 Universitätsklinikum Münster
---	---	--

**zur Teilnahme am Weiterbildungslehrgang Palliative Care 2021/ 2022 für Gesundheits- und Kranken-/ Kinderkrankenpfleger\*innen sowie Altenpfleger\*innen am Universitätsklinikum Münster.**

Am **06.09.2021** beginnt ein 8-monatiger berufsbegleitender Lehrgang mit einem Gesamtumfang von 200 Stunden.

Die theoretischen Inhalte werden in vier für sich abgeschlossenen Bausteinen angeboten.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Block      06.09.2021 bis 10.09.2021 | 2. Block      22.11.2021 bis 26.11.2021 |
| 3. Block      07.02.2022 bis 11.02.2022 | 4. Block      04.04.2022 bis 08.04.2022 |
| Prüfung:    19.05.2022                  |   |

Die Weiterbildung beinhaltet eine 5-tägige Hospitation unter gezielter Praxisanleitung und -begleitung in ausgewählten Praxisfeldern der Palliativpflege (z. B. Hospiz, Palliativstation).

Für die Zulassung wird erwartet, dass eine mindestens 6-monatige Berufspraxis als Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpfleger\*in oder Altenpfleger\*in absolviert wurde.

**Der Bewerbung sind beizufügen:**

- Bewerbungsschreiben
- Ausgefüllter Bewerbungsvordruck des Bildungsinstituts
- Kopie der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung

**Die Kosten betragen für externe Teilnehmer\*innen    1.600,00 Euro.**

**Die Rechnung erfolgt zum späteren Zeitpunkt.**

Die Bewerbung ist bis zum **23.04.2021 (für interne Teilnehmer\*innen durch die Hände der zuständigen Pflegedienstleitung)** zu richten an:

Universitätsklinikum Münster  
 Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit  
 Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege & OP  
 Hr. D. Zergiebel  
 Schmeddingstr. 56  
 48149 Münster

Münster, den 20.01.2021



Dominik Zergiebel